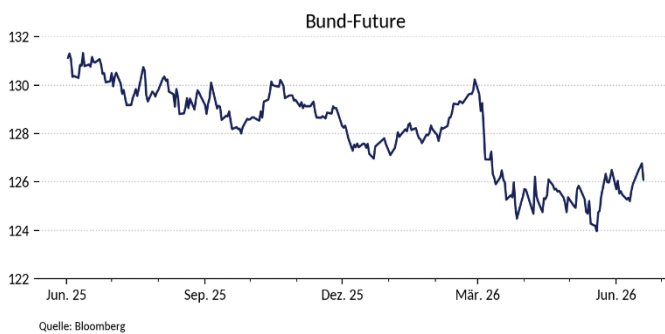


Marktdaten	19.06.2026	18.06.2026	31.12.2025	Ytd %
DAX	24.985,82	25.026,80	24.490,41	2,0
MDAX	32.638,42	32.665,55	30.617,67	6,6
TECDAX	3.954,14	3.947,43	3.622,27	9,2
EURO STOXX 50	6.293,13	6.323,27	5.791,41	8,7
STOXX 50	5.325,79	5.342,10	4.918,02	8,3
DOW JONES IND.	51.564,70	51.564,70	48.063,29	7,3
S&P 500	7.500,58	7.500,58	6.845,50	9,6
MCSI World	4.827,60	4.834,43	4.430,38	9,0
MCSI EM	1.786,22	1.790,05	1.404,37	27,2
NIKKEI 225	71.250,06	71.053,49	50.339,48	41,5
Euro in USD	1,1471	1,1462	1,1745	-2,3
Euro in YEN	185,11	184,89	183,58	0,8
Euro in GBP	0,8667	0,868	0,8717	-0,6
Bitcoin (USD)	63.230,43	62.698,34	87.598,39	-27,8
Gold (USD)	4.155,71	4.197,47	4.319,37	-3,8
Rohöl (Brent ICE USD)	80,57	79,85	60,85	32,4
CO2 Emissionsrechte	80,58	80,01	87,37	-7,8
Bund-Future	126,09	126,76	127,57	
Rex	123,30	123,36	124,38	
Umlaufrendite	2,96	2,93	2,78	
3M Euribor	2,33	2,386	2,026	
12M Euribor	2,789	2,748	2,243	
Bund-Rendite 10J.	2,985	2,929	2,855	
Bund-Rendite 20J.	3,467	3,398	3,383	
US-Treasuries 10J.	4,453	4,453	4,167	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur		NORD/LB
14:30	EU	EZB-Präsident Lagarde spricht vor dem EU-Parlament		
15:00	US	Fed's Waller spricht in Washington		
16:00	EU	Verbrauchervertrauen	Jun P	-18,9

Unternehmen/Sektor
Keine geplant

Marktumfeld

- // Die deutschen **Erzeugerpreise für gewerbliche Produkte** stiegen im Mai um y/y 2,2% (stärkster Anstieg seit Mai 2023) bzw. m/m 0,3%. Treiber waren vor allem teurere Vorleistungsgüter (y/y +4,2%) sowie Energie (y/y +2,5%). Auch Investitions- und Gebrauchsgüter verteuerten sich um jeweils 2,0%, während Verbrauchsgüter günstiger wurden (-1,7%).
- // Die **Erzeugerpreise für Dienstleistungen** in Deutschland lagen in Q1 2026 2,4% über dem Vorjahresniveau und stiegen gegenüber Q4 2025 um 1,2%. In vielen Bereichen erfolgten zu Jahresbeginn Preisanpassungen infolge höherer Kosten für Energie, Personal und Material.
- // Die deutsche **Stahlindustrie** hat ihre Erholung im Mai fortgesetzt. Die Rohstahlproduktion stieg nach Angaben der Wirtschaftsvereinigung Stahl um 7% auf 3,2 Mio. t und legte damit den fünften Monat in Folge zu. Von Januar bis Mai ergibt sich ein Plus von 8,8% auf 15,7 Mio. t. Dennoch bleibt die Produktion mit auf das Jahr hochgerechnet 37,7 Mio. t unter der für eine ausreichende Auslastung wichtigen Marke von 40 Mio. t.
- // **Wochenausblick:** In dieser Woche werden einige Stimmungskennzeichen aus den Etagen der Einkaufsmanager zu erwarten sein, die beiden Highlights dürften aber vom ifo-Institut sowie vom US-amerikanischen Statistikamt kommen. Das ifo-Geschäftsklima wird weiterhin von geopolitischen Aktivitäten geprägt sein, die Frage ist nur wie stark sich dies auf die Juni-Zahlen auswirkt. Außerdem wird der PCE-Deflator sowie Informationen zu den persönlichen Ausgaben und Einnahmen spannende Details zur Entwicklung der US-Inflation liefern. In den Investor Relations-Kalendern der Unternehmen stehen in dieser Woche hauptsächlich Hauptversammlungen. Nur ganz vereinzelt berichten Unternehmen mit gebrochenem Geschäftsjahr ihre Quartalszahlen.

Aktien- und Rentenmärkte

- // Am großen Verfalltag zeigte sich der **deutsche Aktienmarkt** ausnahmsweise kaum bewegt, trotz auslaufender Futures und Optionen an den Terminbörsen. Auch die Waffenruhe zwischen Israel und der Hisbollah hatte keinen spürbaren Einfluss. Entsprechend tendierte der DAX seitwärts und schloss auf Tagesbasis kaum verändert, auf Wochensicht mit einem Plus von rund 1,5%. Im Autosektor kam es zu einer leichten Erholung. BMW und Mercedes-Benz legten um bis zu 1,5 % zu, nachdem BMW am Mittwoch den Sektor mit einer Gewinnwarnung belastet hatte. Unterstützung kam zudem von Berichten über mögliche EU-Zölle auf chinesische Plug-in-Hybride.
- // DAX -0,16%; MDAX -0,08%; TecDAX +0,17%
- // Die **US-Börsen** blieben am Freitag wegen eines Feiertags geschlossen.
- // Heute werden die **Indexanpassungen** in der DAX-Familie wirksam (vgl. NORD/LB am Morgen vom 05.06.2026).

Unternehmen

- // Trotz eines Umsatzanstiegs um 4,9% auf EUR 2,0 Mrd. hat der **Hornbach-Konzern** in Q1 2026/27 wegen höherer Kosten einen Gewinnrückgang verzeichnet. Das bereinigte EBIT blieb mit EUR 161 Mio. stabil, der Nettogewinn sank auf EUR 104 Mio. (Vorjahr: EUR 111 Mio.). Die ber. EBIT-Marge ging auf 8,0% (Vj.: 8,5%) zurück. Belastend wirkten vor allem höhere Personal-, Instandhaltungs- und IT-Kosten sowie Zinsen und Währungseffekte. Für das Gesamtjahr bestätigte Hornbach den Ausblick mit stabilem Umsatz und EBIT, sieht aber Risiken durch Geopolitik und steigende Kosten (insbes. abhängig von Tarifverhandlungen).
- // Der Prothesenhersteller **Ottobock** aus Göttingen verkauft sein Rollstuhlgeschäft „Human Mobility“ an den fusionierten Konkurrenten DHCare; ein Kaufpreis wurde nicht genannt. Die Sparte beschäftigt 250 Mitarbeiter in Königsee/Thüringen, der Abschluss der Transaktion ist noch für dieses Jahr geplant. Künftig fokussiert sich Ottobock stärker auf Prothetik und Neuro-Orthetik.
- // Die Bundesregierung und die deutschen Eigentümerfamilien von **KNDS** haben sich Presseberichten zufolge auf einen staatlichen Einstieg von 40% beim Rüstungskonzern geeinigt. KNDS strebt einen Börsengang noch vor dem Sommer an. Die offizielle Ankündigung der Transaktion wird in der ersten Wochenhälfte erwartet.

Devisen und Rohstoffe

- // Der **EUR** konnte sich nach den deutlichen Verlusten der Vortage spürbar stabilisieren. Im Wochenverlauf hatte zuvor der **USD** von Spekulationen auf weiter steigende US-Zinsen profitiert, nachdem die Fed ihre Inflationsprognose angehoben und Notenbankchef Kevin Warsh die Priorität der Preisstabilität betont hatte.
- // **Gold** gab zum Wochenende wieder nach. Nach einem Zwischentief von gut USD 4.000 vor dem US-Iran-Abkommen war der Preis zeitweise um fast USD 400 gestiegen, die Erholung verlor jedoch an Dynamik. US-Zinsspekulationen belasteten.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der **NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“)** erstellt worden. Die für die **NORD/LB** zuständigen Aufsichtsbehörden sind die **Europäische Zentralbank („EZB“)**, Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die **Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“)**, Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und **Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main**. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder

Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 22. Juni 2026

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712